

Fabian Warislohner, M.A.

Curriculum vitae

- 2011–2015 Studium der Philosophie und Wirtschaftswissenschaften,
Universität Bayreuth
Bachelor of Arts Philosophy & Economics: „Begriff und Kritik der ‚Klugheit‘ bei Immanuel Kant“
- 2014–2015 Studentischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie II,
Universität Bayreuth
- 2015–2016 Journalistische und politische Tätigkeit in Berlin und
Brüssel
- 2017–2018 IT-Systemadministrator der Cusanus Hochschule
- 2017–2018 Mitglied im akademischen Senat der Cusanus Hochschule
- 2016–2020 Studium der Philosophie an der Cusanus Hochschule,
Bernkastel-Kues
Forschungsprojekt: „Die lebendige Quelle des Denkens. Eine Ich-Entwicklungsgeschichte. Die Frage (nicht-)diskursiven Denkens unter Rückgriff auf Fichte und Goethe.“
Master of Arts Philosophie (Schwerpunkt: Konzepte des Geistes): „Goethes Entwicklungsbegriff: das Erkennen des Lebendigen“
- 2021 Lehrbeauftragter im Studium fundamentale, Universität
Witten-Herdecke
- seit 2021 Doktorand an der Universität Hildesheim

Arbeitstitel: „Was heißt ‚Ausbildung moralischer Phantasie‘? Zu Günther Anders’ Forderung einer Entwicklung des Vorstellungsvermögens in der Technokratie“

- 2020–2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Bernkastel-Kues, Studienganginitiative *Selbstbestimmt Studieren*, Dozent in der Weiterbildung *Lebendige Philosophie*
- seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar, Stuttgart

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Philosophie

Heinrich Barth-Gesellschaft, Basel

Arbeitsschwerpunkte

- Verantwortungsethik des 20. Jahrhunderts (Jonas, Arendt, Jaspers, Anders), Technikphilosophie
- Erkenntnistheorie nach Kant
- Begegnung und Gespräch, Kommunikation und Konfliktforschung
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie